

Hilfe für ein betagtes Haus

Siemens spendet für den Erhalt der Villa am Angertreff

ERLANGEN — Die Siemens-Einheit Industrial Technologies unterstützt die Initiative „Die Villa & Angertreff e.V.“ mit einer Spende über 11000 Euro.

Der Förderverein setzt sich für den Erhalt der über 130 Jahre alten Direktorenvilla in Erlangen ein, die dringend saniert werden muss. Seit mehr als 25 Jahren nimmt sie als Bürgertreff wichtige soziale und kulturelle Aufgaben wahr.

Die im Stadtteil am Anger gelegene Villa ist ein regelmäßiger Treffpunkt für insgesamt 20 Gruppen und Vereine. Mit mehr als 100 Kursen, Einzelveranstaltungen und kulturellen Programmen leistet die „Villa“ einen wichtigen Beitrag zu Integration, bürgerschaftlichem Engagement und kultureller Bildung im Stadtteil. Im Herbst 2009 wurde die „Villa“ vom Gebäudemanagement der Stadt Erlangen als dringend sanierungsbedürftig eingestuft, um eine weitere Betriebserlaubnis zu erhalten. Die Siemens-Einheit Industrial Technologies hat dafür im Dezember vergangenen Jahres auf einer Mitarbeiterveranstaltung Spenden gesammelt. Belegschaft und Management des Stammhauses in der Schuhstraße liegt der Erhalt des Bürgertreffs in unmittelbarer Nachbarschaft am Herzen. „Wir unterstützen die bauliche Sanierung in der Villa Angertreff sehr gerne, auch weil wir damit unserer gesellschaftlichen Verantwortung der Siemens AG im Herzen Erlangens nachkommen.“, sagte Thomas Moser bei der Übergabe des Spendenbetrages an die Verantwortlichen des Projektes.

en



11 000 Euro für „Villa&Angertreff“: (v.l.) Mareike Jädicke (Förderverein Villa Vorstand), Anne Sommer (Mitarbeiterin), Gerd Worm (Förderverein), Klaus Probst (Mitarbeiter) und Thomas Moser (Siemens). Foto: Edgar Pfrogner